

Lied

Kreuzzeichen und Einführung

Gebet

V: Gott, Vater im Himmel,
wir preisen dich für alles, was du geschaffen hast.
Wir preisen dich besonders für Maria,
die du zur Mutter deines Sohnes erwählt hast.
Mit ihr kommen wir voll Vertrauen zu dir.

A: Zu dir, Vater, rufen wir mit Maria.

V: Gott Sohn, Erlöser der Welt,
wir danken dir,
dass du Maria zu deiner Mutter gemacht hast.
Sie hat dir das Leben geschenkt.
Sie hat Gott vertraut mit Leib und Seele.
Sie hat geliebt durch Schmerz und Leid hindurch.

A: Durch dich, Christus, beten wir mit Maria.

V: Gott Heiliger Geist,
du hast Maria mit der Kraft des Höchsten überschattet.
So hat sie den Sohn Gottes, Gott selbst zur Welt gebracht.
Auch uns erfüllst du mit deiner Kraft,
damit wir Christus sichtbar machen in dieser Welt.

**A: In dir, Heiliger Geist, singen wir mit Maria:
Meine Seele preist die Größe des Herrn
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.**

V: Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

**A: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.**

Lesung aus dem Lukasevangelium

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Lied

Hinführung zur Betrachtung

Das Marienlied „Segne du Maria“ haben wir bisher fast bei jeder Maiandacht gesungen. Den Text kennen wir alle eigentlich schon auswendig. Dieser Text begleitet uns durch viele Situationen in unserem Leben. Heute wollen wir dieses Lied besonders aufmerksam singen und uns die Strophen genauer anschauen. Der Text stammt von Cordula Wöhler aus dem Jahr 1870. In schweren Zeiten eines Krieges hat sich die evangelische Christin an Maria

gewandt und dieses Lied gedichtet. Vielen Gläubigen spricht dieses Lied seither aus ihren Herzen.

Maria hat sich in den Dienst Gottes gestellt und hat seinen Sohn, Jesus Christus, geboren. Dadurch ist sie zum Segen für uns Menschen und die ganze Welt geworden. Mit dem Vertrauen eines Kindes wenden wir uns mit unseren Bitten immer wieder an Maria.

Chor: Segne du Maria, 1. Strophe

Gleich die erste Bitte in dem Lied ist die Bitte um Frieden. Gerade in dieser Zeit ist es uns besonders bewusst geworden, dass der Frieden nicht selbstverständlich ist, wie wichtig der Frieden auf Erden ist und auch der Frieden und die Zufriedenheit in unseren Herzen. Und wir bitten auch um das gute Erreichen des Ziels unserer Lebensreise im Himmel in Gottes Vollendung.

Wir bitten auch um den Schutz in unserem Alltag, damit unser Denken und Tun Frucht bringt und zum Segen wird für uns und unsere Mitmenschen. Wie oft gibt es im Alltag Situationen, die uns aus der Ruhe bringen und uns den Schlaf rauben. Deshalb wollen wir Tag und Nacht in dem Segen Marias geborgen sein.

V/A: Maria, segne mich, dein Kind.

V Alles Denken und Tun soll vom Segen begleitet sein, damit es dem Frieden dient und zum Himmel führt.

A Maria, segne mich, dein Kind

V Hektik, Unruhe und Angst fällt von mir ab. Aus dem Segen wächst eine wunderbare Ruhe – für den Tag und für die Nacht.

A Maria, segne mich, dein Kind.

V Wie oft gibt es Situationen, die mich aus der Ruhe bringen können! Ich bitte um den Segen, rund um die Uhr von Ruhe getragen zu sein, wie Maria.

A: Maria, segne mich, dein Kind.

Chor: 2. Strophe

In der zweiten Strophe beten wir auch für unsere Mitmenschen. Wir bitten, dass alle die Liebe von Maria wie die einer Mutter zu ihrem Kind erfahren können: Mutterhände können durch ihre zarte Berührung trösten, Wunden heilen und an der Hand führen. Wir denken an alle, die uns lieb und wichtig sind, an unsere Freunde, an die, denen wir viel zu verdanken haben, die einen Platz in unserem Herzen haben und in deren Herzen wir Heimat haben.

Wir denken auch an die uns unbekannt Menschen. An die, denen es gut geht, aber auch an diejenigen, denen es nicht so gut geht, die in Kriegsgebieten leben, die Verwundeten, die Geflohenen. Aber auch an die, die hart und gleichgültig geworden sind. Sie alle sollen vom Segen Gottes umgeben, geschützt, getragen und geborgen sein.

V/A: Segne alle, Herzen, segne jedes Haus.

V Die glücklichen und frohen Menschen, die dankbaren und versöhnten.

A Segne alle, Herzen, segne jedes Haus.

V Auch die Unglücklichen und Verwundeten, die Enttäuschten und Verbitterten, die hart und eiskalt Gewordenen, die Gleichgültigen und Ausgebrannten.

A Segne alle Herzen, segne jedes Haus.

V In jedem Haus soll der Friede und der Segen wohnen, überall mögen die guten Kräfte des Vertrauens und Wohlwollens am Werk sein. Nirgends sollen Trost und Hoffnung fehlen.

A Segne alle Herzen, segne jedes Haus.

V Überall sollen die Menschen froh und dankbar, glücklich und zufrieden sein.

A Segne alle Herzen, segne jedes Haus.

Chor 3. Strophe

Die dritte Strophe zu singen fällt uns schwer. Sie erinnert uns an unser eigenes Sterben, das wir gerne verdrängen. Wer schon einmal einen Menschen in seiner letzten Zeit, beim Sterben begleitet hat, weiß, wie wichtig das Gebet um eine gute Sterbestunde ist. Die Bitte um die Zuversicht von Maria begleitet zu werden, durch ihre tröstenden Worte, durch ihre liebevollen Hände, durch ihren Segen in Leben und Tod.

V/A: Bleib im Tod und Leben unser Segen du.

V Um eine gute Sterbestunde zu beten, war den Gläubigen früher vertrauter als heute. Für jeden von uns schlägt irgendwann die letzte Stunde.

A Bleib im Tod und Leben unser Segen du.

V Der Tod kann überraschend kommen oder auch in langer schwerer Krankheit herbeigesehnt werden. Wir dürfen unser eigenes Sterben und all die Fragen, die es uns stellt, nicht verdrängen. Wir sollen betend damit leben lernen.

A Bleib im Tod und Leben unser Segen du.

V »Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.« Wie viele Menschen sind mit dieser Zuversicht jener letzten Stunde entgeggegangen!

A Bleib im Tod und Leben unser Segen du.

V Welch eine Gnade, wenn einer den anderen begleiten

darf, bis zur Schwelle der Ewigkeit!

Lied komplett singen

Segne du, Maria, segne mich dein Kind,
dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find.
Segne all mein Denken, segne all mein Tun.
Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn.

Segne Du Maria, alle die mir lieb.
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus.
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Segne du, Maria, unsre letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstere dann dein Mund.
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu.
Bleib im Tod und Leben unser Segen du!

Fürbitten

In dem Lied „Segne du Maria“ haben wir schon viel ausgesprochen, was uns im Herzen berührt.

⇒ **Frieden:** Der Frieden der letzten 70 Jahre schien uns als selbstverständlich. In den letzten 3 Monaten ist uns bewusst geworden, wie wichtig der Frieden ist und wie schnell er bedroht sein kann. Wir beten für alle Opfer des Krieges und dafür, dass die Bereitschaft für gerechte Lösungen und Kompromisse für den Frieden in allen Menschen stärker wird.

Maria unsere Friedenskönigin: Bitte für uns

⇒ **Alltag, Denken, Tun:** Unser Alltag ist geprägt von unserer Arbeit, unserem Miteinander und unseren persönlichen Bedürfnissen. Wir bitten um eine gute Arbeit, die uns ausfüllt und Zufriedenheit bringt und um Engagement für unsere Gesellschaft und aber auch um Zeit für uns selbst.

Maria, unsere Zuversicht: Bitte für uns

⇒ **Mitmenschen:** Wir alle brauchen Freunde und Menschen, die uns unterstützen und viele Menschen brauchen unsere Freundschaft und unsere Hilfe. Wir

bitten dich um das richtige Gefühl um unsere Mitmenschen zu verstehen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und ihre Einzigartigkeit anzunehmen. Wir beten auch für unsere Mitglieder der Pfarrei, der Laurentiusfrauen und der Senioren, wir denken besonders an die Kranken und die, die heute nicht dabei sein können.

Maria du immerwährende Hilfe: Bitte für uns

- ⇒ **Mutter:** Wir bitten für unsere Familien, dass die Generationen gut miteinander auskommen, dass die Älteren gute Vorbilder sind und auch so angenommen werden und dass die Jungen sich frei entwickeln können. Und wir beten für alle Kinder

Maria unsere Mutter: Bitte für uns

- ⇒ **Die letzte Stunde:** Wir beten um eine gute Sterbestunde. Wir bitten um Trost und Zuversicht für die Sterbenden und für die Angehörigen, die sie dabei begleiten. Wir denken in dieser Maiandacht auch an alle Verstorbenen.

Maria unsere Trösterin: Bitte für uns

Vater unser
Gegrüßet seist du, Maria

Lied

V Gottesmutter Maria! »Du trägst Jesus auf deinen Armen, das segnende Kind, das doch der Herr der Welt ist. So bist du, den Segnenden tragend, selbst zum Segen geworden.« (Papst Benedikt XVI.)

A Möge dein mütterlicher Segen allen zugutekommen, an die wir betend denken.

V Möge bald der Tag kommen, da die Liebe zu dir, Mutter des Herrn, die Christen nicht mehr trennt, sondern eint!

A Maria, Mutter der Einheit, du gehörst allen Christen. Führe sie alle hin zum Geheimnis der Eucharistie, zum Sakrament der Einheit, zu deinem Sohn Jesus Christus, unserm Herrn. Amen.

Segen

Lied